

7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt München

Eine Citymaut für München

Antrag Nr. 14-20 / A 02446 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN – rosa Liste vom 09.09.2016,
eingegangen am 12.09.2016

Urbane Logistik und Güterversorgung sicherstellen - Luftreinhaltung ohne wirtschaftlichen Ruin der Münchner Unternehmen

Antrag Nr. 14-20 / A 02427 der Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTei / FREIE
WÄHLER vom 01.09.2016, eingegangen am 01.09.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16397

Beschluss des Umweltausschusses vom 15.10.2019 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	<p>Die Regierung von Oberbayern hat der Landeshauptstadt München ihren finalen Entwurf der 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet München zugeleitet und bittet um Zustimmung der Landeshauptstadt München zu den im Entwurf aufgeführten Maßnahmen.</p> <p>Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 02.10.2019 die Beratung in den heutigen Umweltausschuss und die Beschlussfassung in die Vollversammlung des Münchner Stadtrats am 23.10.2019 vertagt.</p> <p>Gleichzeitig wurde der Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 06029 durch DIE GRÜNEN – rosa liste eingebracht.</p>
Inhalt	<p>Die Regierung von Oberbayern ist für die Aufstellung der Luftreinhaltepläne zuständig. Die Öffentlichkeitsbeteiligung hat bereits stattgefunden. Eingegangene Stellungnahmen wurden berücksichtig-</p>

	<p>sichtigt. Die 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans soll alsbald nach dieser Stadtratsbefassung in Kraft treten.</p> <p>Die Regierung von Oberbayern greift im Entwurf der 7. Fortschreibung für das Stadtgebiet München 115 der von der Stadt mit Schreiben des RGU vom 15.05.2019 als verbindlich vorgelegten 116 Maßnahmen auf. Die vorgelegten Maßnahmen setzen sich aus solchen des Masterplans der Landeshauptstadt zur Luftreinhaltung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12218) und den neun weiteren Maßnahmen, die der Stadtrat in der Vollversammlung am 20.03.2019 und am 15.05.2019 zur Verbesserung der Luftsituation an Standorten mit in 2018 gemessenen Grenzwertüberschreitungen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14302, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15018) beschlossen hat, zusammen. Verkehrsverbote sind in der 7. Fortschreibung nicht als Maßnahme enthalten. Sie werden zwar anhand dreier verschiedener Beispielkonstellationen diskutiert, deren Verhältnismäßigkeit jedoch abgelehnt. Der Luftreinhalteplan beinhaltet eine Darstellung der Ist-Situation unter Berücksichtigung der von der LHM betriebenen NO₂-Passivsammler sowie eine Wirkungsprognose. Demnach wird im Jahr 2020 an 98,8 % der Hauptverkehrsstraßen der NO₂-Grenzwert eingehalten, Überschreitungen treten nur noch auf 6,1 km des Münchner Straßennetzes auf.</p> <p>Die Beschlussvorlage setzt sich zudem mit dem Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 06029 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN – rosa liste auseinander.</p>
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	- / -
Entscheidungsvorschlag	<p>Die Ausführungen im Vortrag der Referentin zum Entwurf der 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet München werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Landeshauptstadt München stimmt den im Entwurf der 7. Fortschreibung für das Stadtgebiet München aufgegriffenen Maßnahmen zu.</p>
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Luftreinhalteplanung, Luftreinhalteplan, 7. Fortschreibung
Ortsangabe	München